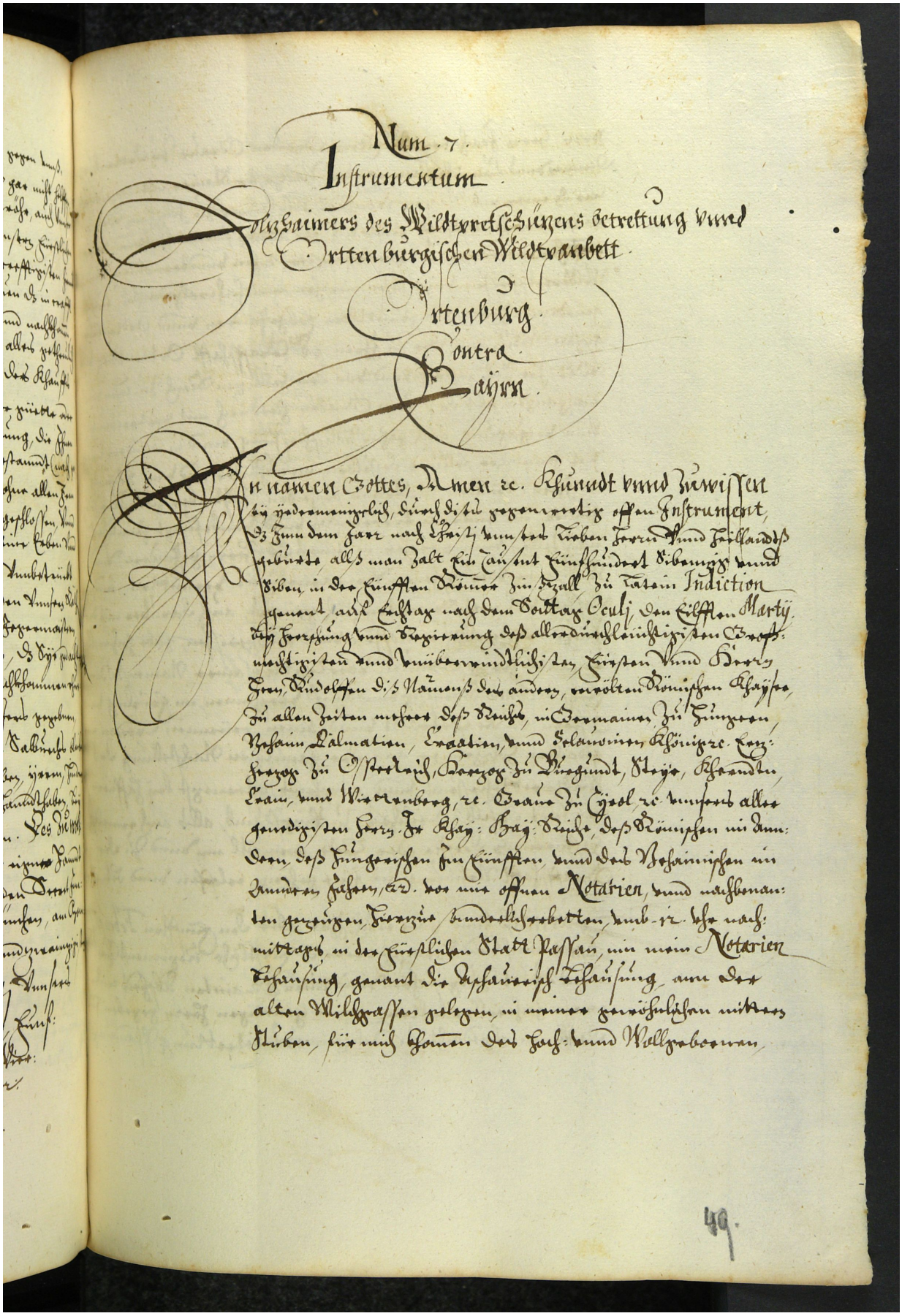
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Num. 7.

Instrumentum

Holtzhaimers des Wildtpretschützens betrettung vnnd Ortten burgischen Wildtpanbett

Ortenburg

Contra

Bayrn

In namen Gottes, Amen ꝛc. Khunndt vnnd zuwissen sey yedermenigclich, durch dises gegenwertig offen Instrument, dz Inn dem Jarr nach Christi vnnsers Lieben Herrn vnnd Heillandts geburte alls man zalt ein Tausent Fünfhundert Sibenzig vnnd Siben, in der Fünfften Römer zinßzall zu Latein Indiction genent, auf Erchtag nach dem Sontag Oculi, den Eilfften Martij, bey Herrschung vnnd Regierung deß allerdurchleüchtigisten Groß-mechtigisten vnnd vnüberwindtlichisten Fürsten vnnd Herrn Herrn Rudolffen diß Namens des andern, erwölten Römischen Khayser, zu allen zeiten mehrer deß Reichs, in Germainen zu Hungern, Behaim, Dalmatien, Croatien, vnnd Sclauonien Khönig ꝛc. Ertz-hertzog zu Osterreich, Hertzog zu Burgundt, Steyr, Kherndten, Crain, vnnd Wirttenberg, ꝛc. Graue zu Tyrol ꝛc. vnnsers aller genedigisten Herrn. Ir Khay: Hay: Reiche, deß Römischen im Ann-dern, deß Hungerischen im Fünfften, vnnd deß Behaimischen im Anndern Jahren, ꝛc. vor mir offnen Notarien, vnnd nachbenan-ten gezeugen, hierzue sonderlich erbetten, vmb 12. vhr nach-mittags in der Fürstlichen Statt Passau, im mein Notarien Behausung, genant die Aschauerisch Behausung, am der alten Wilchgassen gelegen, in meiner gewöhnlichen mittern Stuben, für mich khomen deß Hoch- vnnd Wollgebornen